



## Pulverlacke im Rampenlicht

**Sie sind robust, modern und nachhaltig – und trotzdem noch nicht überall bekannt: Pulverlacke. Mit der digitalen Imagekampagne #LebePulverlack will die deutsche Lack- und Druckfarbenindustrie die innovative Oberflächentechnik für Kunden und Verbraucher populärer machen.**

FRANKFURT (27.10.2021). Edel sollen sie sein und nett anzusehen, die Dinge, die wir uns anschaffen, die wir ständig benutzen und um uns haben. Pulverlack kann das: Alltagsgegenstände optisch verschönern, ihnen einen beeindruckenden Glanz und eine perfekte Anmutung geben. Denn die Beschichtungsmethode ermöglicht das Auftragen von nahezu makellosen Farbschichten.

Pulverlack ist fast überall und trotzdem vielen Verbrauchern kaum bekannt. Das will nun der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (VdL) ändern. Die elf im Verband organisierten Herstellerfirmen haben nun mit #LebePulverlack eine Kampagne gestartet, mit der die Anwendung in der Öffentlichkeit bekannter gemacht werden soll. Dabei hilft die bestehende ausgezeichnete Kampagne #LebeFarbe, mit der die VdL-Fachgruppe Bautenanstrichmittel seit drei Jahren farbige Akzente setzt.

Unter dem Stichwort #LebePulverlack sollen die Vorteile von mit Pulverlack beschichteten Produkten im Web und den sozialen Medien bekannt gemacht werden. Rund 80.000 Tonnen Pulverlack werden pro Jahr in Deutschland hergestellt und verarbeitet. Oft sind es stark beanspruchte industrielle Produkte, die damit beschichtet werden, aber auch Türklinken, Kühlschränke oder der heimische Nachttisch. Das Fahrradkörbchen aus Metall hat eine Pulverlackschicht, der neue Blumentopf, der Unterbau oder das Garagentor auf dem Hof. Pulverlacke sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken und steter Begleiter auch in den wichtigen Momenten.

Das will die Kampagne bewusst machen: Ein kurzer Film zeigt auf der Kampagnenwebsite, dass Pulverlack beim Gartenfest ebenso dabei ist, wie beim ersten Date oder wenn der Nachwuchs in die Pedale tritt. In mehreren Artikeln werden Herstellung und Technik ebenso erklärt wie die Anwendungsbereiche und Reichweite der verschiedenen Produkte.

Eine bunte Welt tut sich da auf, die über soziale Netzwerke in die Öffentlichkeit tragen wird, dass Pulverlacke nicht nur attraktiv, sondern vor allem kostensparend, umweltverträglich und nachhaltig sind.

Überzeugen Sie sich selbst und klicken Sie auf [www.lebe-pulverlack.de](http://www.lebe-pulverlack.de) oder folgen Sie in den sozialen Medien dem Hashtag #LebePulverlack.

*Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (VdL) repräsentiert rund 190 meist mittelständische Lack-, Farben- und Druckfarbenhersteller in Deutschland. Im VdL sind über 90 Prozent des Industriezweiges organisiert. Die Branche setzte 2020 rund 8 Milliarden Euro um und beschäftigt circa 25.000 Mitarbeiter.*

**Pressekontakt:**

Herr Alexander Schneider  
Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e. V.  
Telefon: 069 2556-1707  
E-Mail: [schneider@vci.de](mailto:schneider@vci.de)  
Folgen Sie uns auch auf [Twitter](#) und [Facebook](#)